



Ingolstadt – Lassen Sie sich von der eindrucksvollen Geschichte und Gegenwart der jüngsten Großstadt Bayerns überraschen!

ZESTRON Europe
 Dr. O.K. Wack Chemie GmbH
 Bunsenstr. 6, 85053 Ingolstadt
www.zestron.de

Zimmerreservierung

Auwald Hotel
 Telefon: +49 841 13341900
www.auwald-hotel.de
Hotel garni Ebner
 Telefon: +49 841 966500
www.ebner-hotel.de

Tourist Information im Alten Rathaus

Rathausplatz 2, 85049 Ingolstadt, Tel.: +49 841 305-3030
www.ingolstadt-tourismus.de

Für Ihre Anreise zu dieser Veranstaltung können Sie innerhalb Deutschlands das kostengünstige Veranstaltungsticket der DB nutzen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter www.otti.de/bahn.



Teilnahmegebühren und Leistungen

Pro Person: € 980,00

Jeder weitere Teilnehmer Ihrer Firma erhält **10% Ermäßigung**.

In der Teilnahmegebühr sind Pausengetränke, ein Mittagessen, eine Stadtführung, ein Abendessen sowie ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.

Seminarmanagement

Helmut Reff
 OTTI, Seminare und Fachforen, Bereich Technik
 Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg
 Telefon +49 941 29688-34, helmut.reff@otti.de

Über 200 Veranstaltungen auf www.otti.de

Expertenwissen für Ihren Erfolg in den Themengebieten Erneuerbare Energien, Technik und Management. Profitieren Sie von praxisrelevanten Informationen durch sorgfältig ausgewählte Referenten und erprobte Qualifizierungskonzepte. Informationen zu Veranstaltungen von OTTI finden Sie unter www.otti.de

**Ja, ich nehme teil am Praxisseminar
 Ausfallursachen- und Schadensanalytik an
 elektronischen Baugruppen**

04. bis 05. Februar 2015 in Ingolstadt (SEL 4842)

Name _____

Vorname _____ Herr/Frau/Titel _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Abteilung/Funktionsbereich _____

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Rechnungsadresse (nur bei Abweichung von der Anmeldeadresse)

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Branche _____ Zahl der Mitarbeiter _____

OTTI-Kundennummer _____ USt-IdNr. _____

Datum _____ Unterschrift _____

**Ostbayerisches
 Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI),
 Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg**
Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

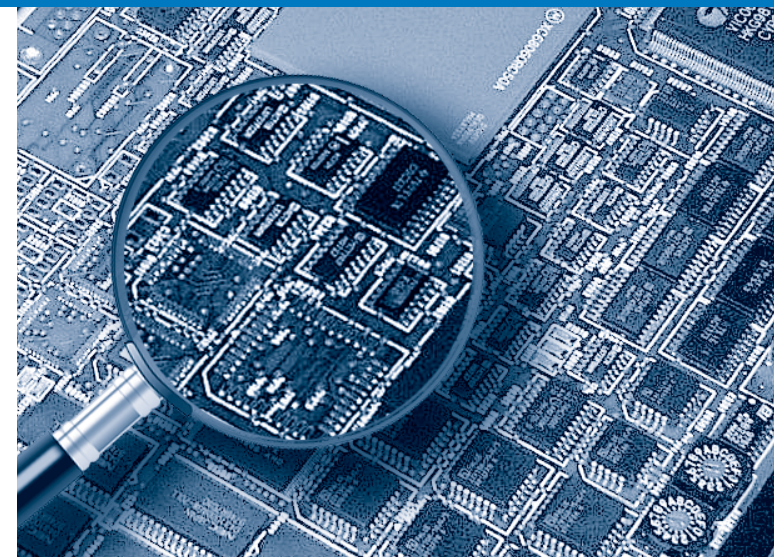
Per Fax: +49 941 29688-19

Zur Online-
 anmeldung



Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder bei Fernbleiben wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Für Sach- und Vermögensschäden, welche OTTI zu vertreten hat, haftet OTTI – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg.

www.otti.de
 V-J-2014-10-16

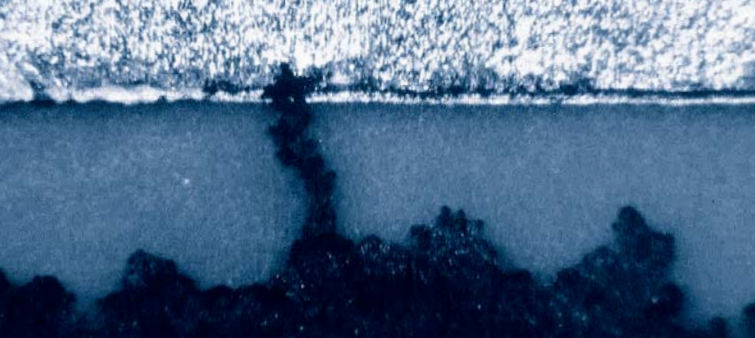


**Ausfallursachen- und
 Schadensanalytik an
 elektronischen
 Baugruppen**

04. bis 05. Februar 2015 in Ingolstadt



www.otti.de



Praxisseminar



Ausfallursachen- und Schadensanalytik an elektronischen Baugruppen

04. bis 05. Februar 2015 in Ingolstadt

- Einführung in die Techniken und Methoden der Schadensanalyse
- Typische Ursachen von Felddausfällen bei elektronischen Baugruppen
- Entstehung und Identifikation typischer Schadensbilder bei Testausfällen – von Bare Boards bis zu PCBAs
- Methoden, Strategien und analytisches Handwerkszeug zur Ausfallanalyse
- Praxisteil: Bearbeitung von Schadensfällen in Arbeitsgruppen

Partner



Programm

1. Tag, 13:00 bis 17:00 Uhr

1. Technik und Methoden der Schadensanalyse

- Theorie der Analyse nach Kepner und Tregoe
- Systematische Vorgehensweise in der Praxis
- Tipps aus der Praxis um Fallstricke zu vermeiden

Dr. Ing. Franz Merkel, Vereidigter Sachverständiger, Werkstoff-technische Schadenanalyse, Aub

2. Korrosion an Flachbaugruppen infolge von Schadgaseinfluss

- Schadgase und betroffene Materialien
- Beispiele aus der Praxis für Korrosion in der Elektronik
- Schadgastests nach geltenden Normen und deren Bewertung

Dr. Gert Vogel, Siemens AG, Amberg

3. Schadgasprüfung

- Wie werden Schadgasprüfungen durchgeführt?
- Wie können Schäden durch getaylorte Versuche nachgestellt werden?

Joachim Cäsar, Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT, Pfinztal

Stadtführung und Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern und Referenten bei einem gemeinsamen Abendessen.

2. Tag, 09:00 bis 16:00 Uhr

1. Analytische Verfahren für ausgefallene elektronische Baugruppen – Praktische Tipps

- Untersuchungsverfahren zur Schadensanalyse
- Ausfallmechanismen: Ionenwanderung, Dendriten, Korrosion
- Vorgehensweise zur Klärung von Schadensursachen, Probenvorbereitung/-konservierung
- Praktische Beispiele: Methodische Ausfallsanalyse

Dipl. Ing. Dominik Holzinger, Analytisch Chemisches Labor GmbH, Rottenburg-Hailfingen

2. Praxisteil: Bearbeitung eines Schadensfalles

- Bearbeitung eines von drei Schadensfällen in Arbeitsgruppen
- Kurzpräsentation der Ergebnisse durch einen Gruppensprecher
- Diskussion der Schadensfälle

Dr. Schweigart, Dr. Merkel, Hr. Holzinger

3. Schäden an Bare Boards erkennen und vermeiden

- Lötstoppmasken und zulässige Defekte
- Rückstände aus der Galvanik sicher vermeiden
- CAF-sichere Spezifikation

Holger Bönitz, KSG Leiterplatten GmbH, Gornsdorf

Fachliche Leitung



Dr.- Ing. Helmut Schweigart

Leiter Technologie-Entwicklung, ZESTRON Europe, Ingolstadt

Herr Schweigart studierte Fertigungs- und Betriebstechnik an der TU München. Anschließend promovierte er am Lehrstuhl für Werkstoffe im Maschinenbau über die Klimazuverlässigkeit schutzlackierter Baugruppen. Von 1998 bis 2012 leitete er die Abteilung Anwendungstechnik, Prozesse und Technologie bei ZESTRON. Seit 2013 ist er Leiter der Abteilung Technologie-Entwicklung.

Darüber hinaus engagiert er sich als Arbeitskreisleiter und Vorstand für die Themen Korrosionsschutz elektronischer Baugruppen bei der GfKORR e.V. (Gesellschaft für Korrosionsschutz) und Elektronikzuverlässigkeit bei der GUS e.V. (Gesellschaft für Umweltsimulation) sowie in den Komitees des IPC. Weiterhin ist er Mitglied in der Programmkommission der EBL Tagung, CoChair der EFC (European Corrosion Federation) Arbeitsgruppe Corrosion in Electronics und Autor zahlreicher Veröffentlichungen.

Das OTTI-Prinzip

Wissen austauschen, Inhalte diskutieren, Netzwerke aufbauen

OTTI-Teilnehmer schätzen die herstellerneutrale Information durch namhafte Experten und den Freiraum für den Austausch von Erfahrungen und Ideen sowie die Diskussion von Aufgaben und Lösungsansätzen mit anderen Teilnehmern und Referenten – sei es in großer Runde oder unter vier Augen. Denn neue Ideen entstehen durch neue Kontakte. OTTI-Veranstaltungen gehen damit weit über die reine Wissensvermittlung hinaus.

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Arbeitsvorbereitung/Technologie, Konstruktion, Entwicklung und Qualitätsmanagement der Elektronik- und Elektrotechnikindustrie Mitarbeiter der Leiterplattenindustrie und Baugruppen-Fertigung Ingenieure, Techniker, Chemiker und Materialwissenschaftler aus dem Gebiet der Lackier- und Beschichtungstechnik